

CARMIGNAC ABSOLUTE RETURN EUROPE F EUR ACC

FCP NACH FRANZÖSISCHEM RECHT



Empfohlene
Mindestanlage-
dauer:

3 JAHRE



FR001400JG56

Monatsbericht - 31/10/2023

ANLAGEZIEL

Europäischer Long/Short-Aktienfonds mit einem aktiv verwalteten Nettoaktienexposure zwischen -20% und 50%. Der Fonds zielt darauf ab, im Rahmen einer flexiblen und aktiven Verwaltung durch die Kombination von Long- und Short-Positionen Alpha zu generieren. Der Fonds ist bestrebt, über einen Anlagehorizont von drei Jahren eine positive absolute Rendite zu erzielen.

Die Analyse der Fondsmanager finden Sie auf Seite 4

WERTENTWICKLUNGEN

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. Die hier dargestellte Performance des Fonds beinhaltet alle jährlich auf Fondsebene anfallenden Kosten. Um den dargestellten Anlagebetrag von EUR 100 zu erreichen, hätte ein Anleger bei Erhebung eines Ausgabeaufschlags von 0% 100.0 EUR aufwenden müssen. Eventuell beim Anleger anfallende Depotgebühren würden das Anlageergebnis mindern.

ENTWICKLUNG DES FONDS SEIT SEINER AUFLAGE (%) (Basis 100 – nach Abzug von Gebühren)

Aufgrund der europäischen Regularien, müssen wir die Fondsp performance über einen Mindestzeitraum von einem Jahr darstellen.

KUMULIERTE UND ANNUALISIERTE PERFORMANCE (zum 31/10/2023 - nach Abzug von Gebühren)

Aufgrund der europäischen Regularien, müssen wir die Fondsp performance über einen Mindestzeitraum von einem Jahr darstellen.

MONATLICHE PERFORMANCE (nach Abzug von Gebühren)

Aufgrund der europäischen Regularien, müssen wir die Fondsp performance über einen Mindestzeitraum von einem Jahr darstellen.

STATISTIKEN (%)

MONATLICHER BRUTTOPERFORMANCE-
BEITRAG

Aufgrund der europäischen Regularien, müssen wir die Fondsp performance über einen Mindestzeitraum von einem Jahr darstellen.



J. Fredriksson



D. Smith

KENNZAHLEN

| | |
|------------------------------------|-------|
| Nettoaktienquote | 18.3% |
| Anzahl Emittenten Short-Positionen | 35 |
| Anzahl Emittenten Long-Positionen | 53 |

FONDS

SFDR-Fonds-Klassifizierung: Artikel 8
Domizil: Frankreich
Fondstyp: UCITS
Rechtsform: FCP
Geschäftsjahresende: 31/12
Zeichnung/Rücknahme: Werktag
Orderannahmefrist: vor 18:00 Uhr (MEZ/MESZ)
Auflegungsdatum des Fonds: 03/02/1997
Veraltetes Vermögen des Fonds: 205M€ / 216M\$⁽¹⁾
Fondswährung: EUR

SHARE

Ertragsverwendung: Thesaurierung
Datum des ersten NAV: 31/08/2023
Notierungswährung: EUR
Volumen der Anteilsklasse: 20046€
NAV: 100.23€
Morningstar Kategorie™: Long/Short Equity - Europe

FONDSMANAGER

Johan Fredriksson seit 01/09/2023
Dean Smith seit 01/09/2023

REFERENZINDIKATOR

Ab dem 1. Januar 2022 besteht das Anlageziel in der Erzielung einer absoluten Performance.

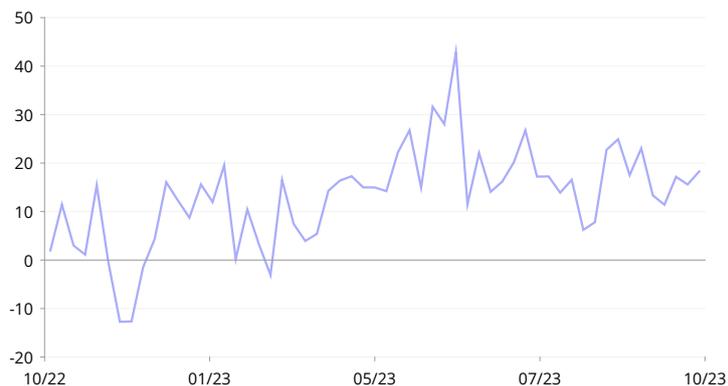
ANDERE ESG-MERKMALE

Minimum % Taxonomie 0%
Minimum % nachhaltiger Investments 0%
Principal Adverse Impact Berücksichtigung ... Ja

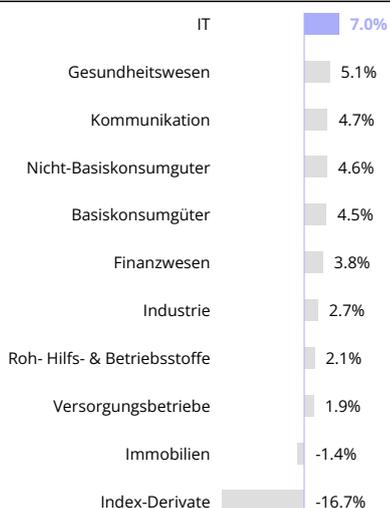
PORTFOLIO-AUFSCHLÜSSELUNG

| | |
|------------------------|--------|
| Aktien-Long-Exposure | 104.1% |
| Aktien-Short-Exposure | -85.8% |
| Aktien Netto-Exposure | 18.3% |
| Aktien-Brutto-Exposure | 190.0% |

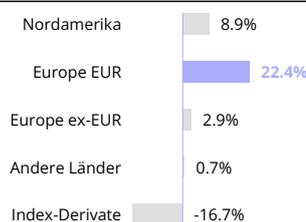
ENTWICKLUNG DER NETTOAKTIENQUOTE SEIT 1 JAHR (VERMÖGEN IN %) ⁽¹⁾



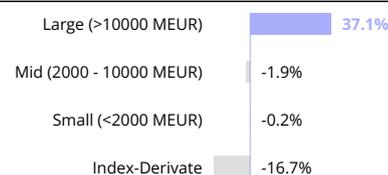
NETTOEXPOSURE SEKTOR



NETTOEXPOSURE GEOGRAPHISCH



NETTOEXPOSURE KAPITALISIERUNG



TOP 10 NETTOEXPOSURE – LONG

| Name | Land | Sektor | % |
|---------------------|-------------|------------------------|--------------|
| MICROSOFT CORP | USA | IT | 2.8% |
| NOVO NORDISK A/S | Dänemark | Gesundheitswesen | 2.0% |
| DEUTSCHE TELEKOM AG | Deutschland | Kommunikation | 1.9% |
| PRADA SPA | Italien | Nicht-Basiskonsumgüter | 1.8% |
| META PLATFORMS INC | USA | Kommunikation | 1.8% |
| ALPHABET INC | USA | Kommunikation | 1.7% |
| ALCON INC | Schweiz | Gesundheitswesen | 1.6% |
| UNICREDIT SPA | Italien | Finanzwesen | 1.5% |
| AIRBUS SE | Frankreich | Industrie | 1.5% |
| SAP SE | Deutschland | IT | 1.5% |
| Summe | | | 18.2% |

TOP 10 NETTOEXPOSURE – SHORT

| Region | Sektor | % |
|--------------|------------------------------|--------------|
| USA | IT | -1.3% |
| Schweiz | Finanzwesen | -1.0% |
| Schweiz | Industrie | -1.0% |
| Spanien | Kommunikation | -0.9% |
| Frankreich | Industrie | -0.9% |
| Schweiz | Roh- Hilfs- & Betriebsstoffe | -0.8% |
| Schweiz | Roh- Hilfs- & Betriebsstoffe | -0.8% |
| Niederlande | Gesundheitswesen | -0.8% |
| Schweden | Industrie | -0.7% |
| Schweiz | Gesundheitswesen | -0.7% |
| Summe | | -8.9% |

(1) Aktienexposure-Rate = Aktieninvestitionsrate + Exposure in Aktienderivaten.

MARKETING-ANZEIGE

Bitte lesen Sie den KID /Prospekt bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.carmignac.de

ESG-ZUSAMMENFASSUNG DES PORTFOLIOS

Dieses Finanzprodukt fällt unter Artikel 8 der Offenlegungsverordnung („SFDR“). Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden, sind folgende:

- Es wird eine ESG-Analyse für mindestens 90% des Aktien-Long-Portfolios durchgeführt;
- Das Anlageuniversum des Aktien-Long-Portfolios wird aktiv reduziert;
- Es wird eine CO₂-Bilanz angestrebt, die gemessen an der Kohlenstoffintensität 30% niedriger ist als die des o.g. zusammengesetzten Referenzwerts.

ESG-ABDECKUNG DES PORTFOLIOS

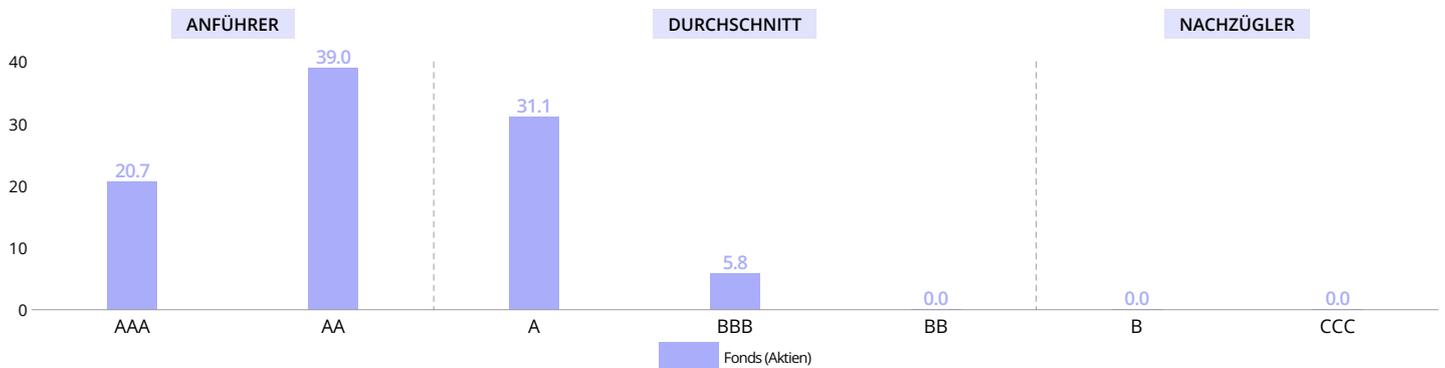
| | |
|------------------------------------|--------|
| Anzahl der Emittenten im Portfolio | 52 |
| Anzahl der bewerteten Emittenten | 52 |
| Abdeckung | 100.0% |

Quelle: Carmignac

ESG-WERTUNG

| | |
|--|----|
| Carmignac Absolute Return Europe F EUR Acc | AA |
| Quelle: MSCI ESG | |

ESG-WERTUNG DES PORTFOLIOS NACH MSCI



Quelle: ESG-Wertung nach MSCI. ESG-Anführer sind Unternehmen, die von MSCI mit AAA und AA bewertet sind. ESG-Durchschnitt sind Unternehmen, die von MSCI mit A, BBB und BB bewertet sind. ESG-Nachzügler sind Unternehmen, die von MSCI mit B und CCC bewertet sind. ESG-Abdeckung des Portfolios: 96.5%

CO₂-EMISSIONSINTENSITÄT (T CO₂-EMISSIONEN JE MIO. USD UMSATZ), umgerechnet in Euro,



Quelle: S&P Trucost, 31/10/2023. Der Referenzindikator jedes Fonds ist hypothetisch mit einem identischen verwalteten Vermögen investiert wie die jeweiligen Carmignac-Aktienfonds und wird für die gesamten CO₂-Emissionen und je Million Euro Umsatz berechnet.

Die **Zahlen zu den CO₂-Emissionen** beruhen auf Daten von S&P Trucost. Die Analyse erfolgt anhand geschätzter oder gemeldeter Daten zur Höhe der CO₂-Emissionen in Scope 1 und Scope 2, wobei Barmittel und Positionen, für die keine Daten zu den CO₂-Emissionen verfügbar sind, nicht berücksichtigt werden. Die Kohlenstoffintensität ist definiert als Summe der CO₂-Emissionen, ausgedrückt in Tonnen CO₂ pro Million Dollar Umsatz (umgerechnet in Euro). Es handelt sich dabei um ein normalisiertes Maß für den Beitrag eines Portfolios zum Klimawandel, durch das ein Vergleich mit einem Referenzindikator, zwischen mehreren Portfolios und im zeitlichen Verlauf möglich ist, und zwar unabhängig von der Portfoliogröße.

Nähere Informationen zur Berechnungsmethodik entnehmen Sie bitte den Erläuterungen zu den CO₂-Emissionen.

TOP 5 DER PORTFOLIOPOSITIONEN NACH ESG-RATING

| Unternehmen | Gewichtung | ESG Rating |
|------------------------|------------|------------|
| NOVO NORDISK AS | 2.0% | AAA |
| ENEL SPA | 1.3% | AAA |
| UNILEVER PLC | 0.5% | AAA |
| ESSITY AKTIEBOLAG PUBL | 0.4% | AAA |
| ZALANDO SE | 3.8% | AA |

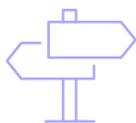
Quelle: MSCI ESG

* Referenzindikator: 75% MSCI Europe index + 25% S&P 500. Weitere Informationen über produktbezogene Offenlegungen finden Sie in den nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen gemäß Artikel 10 auf der Fondswebseite.

MARKETING-ANZEIGE

Bitte lesen Sie den KID /Prospekt bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.carmignac.de

ANALYSE DER FONDSMANAGER



MARKTUMFELD

„Roter Oktober“: Wie so oft erwies sich der Oktober für die meisten Anlageklassen und auch für Aktien wieder einmal als sehr schwierig. Tatsächlich war der Oktober der schlechteste Monat seit Jahresbeginn, da die europäischen (und globalen) Aktienmärkte um 4% fielen. Dies ist der dritte rückläufige Monat in Folge. Die Anleihenmärkte stahlen den Aktien weiterhin die Show. Während die Anleiherenditen neue Höchststände erreichten (über 5%), fielen Aktien unter ihre technische Unterstützung. Die geopolitischen Spannungen und enttäuschende Gewinne und Aussichten begünstigten den Markteinbruch. Fast alle Sektoren lagen im Minus, aber am meisten litten Automobile, der Einzelhandel, Luxusgüter und die Biowissenschaften. Insgesamt schnitten Anleihen besser ab als Aktien, was die Erholung von Aktien am Monatsende, als die Anleger ihre Portfolios umgeschichtet hatten, begünstigte. Im Laufe des Monats stieg die implizite Volatilität an und der Kreditmarkt weitete sich aus. Der Ölpreis und der Dollar blieben in etwa stabil. Der Growth-Stil, der seit dem Sommer aufgrund des Zinsanstiegs deutlich unterdurchschnittlich abschnitt, begann sich Anfang des Monats gegenüber dem Value-Stil zu erholen, doch die Entwicklung kehrte sich in der letzten Woche schnell wieder um. Die Streuung zwischen den einzelnen Aktien und Sektoren war beträchtlich. Zwischen der besten und der schlechtesten Monatsperformance in Europa lagen 80%. Es gab Rekordschwankungen an EINEM Tag bei Titeln wie Alstom (-40%), Worldline (-60%), Google (-10%, größter ergebnisbedingter Rückgang an einem Tag), Standard Chartered (-17%) und sogar Sanofi (-18%, größter Rückgang an einem Tag). Darüber hinaus wurden in der Ergebnissaison des dritten Quartals bislang mehr Ziele verfehlt als erreicht, und Misserfolge wurden weitaus stärker bestraft als Erfolge belohnt. So ist der Konsens in Bezug auf die europäische Gewinnentwicklung im dritten Quartal beim Stoxx600 derzeit negativ (-10%), während die Gewinnsschätzungen für das Geschäftsjahr in den betreffenden Monaten ebenfalls leicht nach unten korrigiert wurden. Was jedoch allmählich wichtiger wird, sind die ersten Kommentare zu den Aussichten für das Jahr 2024.

KOMMENTAR ZUR PERFORMANCE

Da wir die Verwaltung des Fonds erst im September übernommen hatten, war der Oktober der erste volle Monat für unsere Verwaltung. Der Fonds erzielte im Berichtsmonat eine positive Performance von +94 Bp. nach Abzug von Gebühren. Dies war größtenteils dem positiven Beitrag unserer Short-Positionen in einzelnen Wertpapieren zu verdanken. Die größten Beiträge kamen von den Short-Positionen in Alstom, Fresenius Medical Care und Tomra. Alstom legte Anfang des Monats seine Ergebnisse vor, wobei das Ziel für die Cashflow-Generierung im laufenden Geschäftsjahr nach unten korrigiert wurde. Dies bedeutete einen Kursrückgang der Aktie, sodass am Markt die Sorge aufkam, dass das Unternehmen womöglich eine Kapitalspritze benötigt. Tomra, eine Aktie mit hohen Kennzahlen, litt unter schlechten Nachrichten über den Verlust von Marktanteilen und schlechten Ergebnissen. Ferner gab FME stark nach, nachdem bekannt wurde, dass sich das neue GPL-1 (Medikamente gegen Fettleibigkeit) negativ auf die künftige Nachfrage nach Dialysebehandlungen auswirken wird. Unsere Long-Positionen litten insbesondere im Gesundheits- und Technologiesektor unter dem Marktrückgang. Wir haben jedoch keine dieser Positionen reduziert, da wir nach wie vor der Ansicht sind, dass diese Sektoren in den kommenden Monaten ein erhebliches Wertpotenzial besitzen. In einigen Fällen haben wir unsere Positionen sogar ausgebaut.



AUSBLICK UND ANLAGESTRATEGIE

Da die saisonalen Trends im Oktober nicht funktionierten, halten wir weiterhin Ausschau nach Signalen, die uns von der sehr negativen kurzfristigen Stimmung abbringen könnten. Wir gehen davon aus, dass Aktien zumindest kurzfristig weiterhin von den Zinsen angetrieben werden. Daher wäre jedes Signal der Fed, dass sie nun „eine Pause einlegen“ wird, unserer Meinung nach ein positiver kurzfristiger Katalysator. Obwohl wir also hinsichtlich der Konjunkturaussichten grundsätzlich vorsichtig bleiben (der EINZIGE Grund, warum die Fed eine Pause einlegen wird, wären zukünftig schlechtere Daten und eine Konjunkturverlangsamung – was letztendlich negativ für die Gewinnaussichten ist), positionieren wir uns so, dass wir von steigenden Märkten profitieren können. Der November ist in der Regel ein positiver Monat für Aktien. Wir glauben, dass, wenn es zu einer solchen Erholung kommt, diese wahrscheinlich von vielen Sektoren und Aktien angeführt wird, die sich unterdurchschnittlich entwickelt haben. Die große Frage ist also, ob sich diese Erholung fortsetzt und bis zum Jahresende gestützt wird oder ob sie schnell wieder abflaut. Auch technische Faktoren werden eine wichtige Rolle spielen. Unser Fokus und unsere neuen Ideen sind folgende: Wenn es zu einer Markterholung kommt und die „Spitzenreiter“ dieses Jahres unter Druck geraten (da die Anleger ihre Portfolios umschichten), wollen wir jede Möglichkeit ausloten, um die aus fundamentaler Sicht wichtigsten Titel, die uns langfristig gefallen, wieder aufzunehmen. Ebenso werden wir weiterhin Short-Positionen in Titeln aufbauen, die unserer Ansicht nach ein erhebliches Gewinnrisiko für das nächste Jahr aufweisen (mehrere unserer zyklischen Short-Positionen, die wir Ende Oktober abgesichert hatten). Wenn die Volatilität der Anleiherenditen allmählich nachlässt und die Aussichten für 2024 klarer werden, werden wir schließlich versuchen, unser Bruttoexposure wieder aufzubauen und mehr Kapital einzusetzen.



GLOSSAR

Beta: Das Beta ist eine Kennzahl, welche die Beziehung zwischen den Schwankungen der Nettoinventarwerte des Fonds und den Wertschwankungen seines Referenzindikators angibt. Ein Beta von unter 1 bedeutet, dass der Fonds die Schwankungen des Indikators „abfedert“ (ein Beta von 0,6 bedeutet, dass der Fonds 6% erzielt, wenn der Indikator 10% erzielt, und 6% verliert, wenn der Indikator 10% verliert). Ein Beta von über 1 bedeutet, dass der Fonds die Schwankungen des Indikators „verstärkt“ (ein Beta von 1,4 bedeutet, dass der Fonds 14% erzielt, wenn der Indikator 10% erzielt, aber auch 14% verliert, wenn der Indikator 10% verliert). Ein Beta von unter 0 bedeutet, dass der Fonds umgekehrt auf die Schwankungen seines Indikators reagiert (ein Beta von -0,6 bedeutet, dass der Fonds 6% verliert, wenn der Indikator 10% erzielt und umgekehrt).

Börsenkaptalisierung: Wert, den eine Gesellschaft zu einem bestimmten Datum an der Börse besitzt. Sie wird errechnet, indem man die Anzahl der umlaufenden Aktien mit dem Kurs der Aktie multipliziert.

FCP: Investmentfonds (Fonds Commun de Placement).

Investitionsgrad/Exposure: Der Investitionsgrad gibt die Höhe des investierten Vermögens an und wird in Prozent des Portfoliovermögens ausgedrückt. Das Exposure entspricht dem Investitionsgrad zuzüglich des Effekts der Derivatestrategien und bestimmt den Prozentsatz des realen Vermögens, das einem bestimmten Risiko ausgesetzt ist. Derivatestrategien können zum Ziel haben, das Exposure des Basiswerts zu erhöhen (Strategie der Dynamisierung) oder zu senken (Strategie der Immunisierung).

Nettoinventarwert: Preis eines Anteils (bei einem FCP) oder einer Aktie (bei einer SICAV).

Rating: Bei einem Rating handelt es sich um eine Bonitätseinstufung, anhand der die Qualität eines Kreditnehmers (Emittent des Schuldtitels) gemessen werden kann.

Sharpe-Ratio: Die Sharpe-Ratio misst die Überrendite gegenüber dem risikofreien Zinssatz, geteilt durch die Standardabweichung dieser Rendite. Es handelt sich somit um eine Kennzahl der inkrementellen Rendite je Risikoeinheit. Bei einer positiven Sharpe-Ratio wird das eingegangene Risiko umso höher vergütet, je höher die Sharpe-Ratio ist. Eine negative Sharpe-Ratio bedeutet nicht zwingend, dass das Portfolio eine negative Performance verzeichnet hat, sondern dass sich dieses schlechter als eine risikofreie Anlage entwickelt hat.

SICAV: Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable)

VaR: Der Value at Risk (VaR) stellt den maximalen potenziellen Verlust eines Anlegers aus einem Portfolio aus Finanzaktiva über eine bestimmte Haltedauer (20 Tage) und einen bestimmten Konfidenzintervall (99%) dar. Dieser potenzielle Verlust wird in Prozent des gesamten Portfoliovermögens ausgedrückt und ausgehend von einem Querschnitt aus historischen Daten (über einen Zeitraum von 2 Jahren) berechnet.

Volatilität: Schwankung des Kurses / der Notierung eines Titels, eines Fonds, eines Marktes oder eines Indikators über einen gegebenen Zeitraum, anhand der das mit einer Anlage verbundene Risiko gemessen werden kann. Sie wird anhand der Standardabweichung bestimmt, die sich aus der Quadratwurzel der Varianz ergibt. Die Varianz errechnet sich aus dem quadrierten Mittelwert der durchschnittlichen Abweichungen. Je höher die Volatilität ist, desto höher ist auch das mit dieser Anlage verbundene Risiko.

ESG DEFINITIONEN & METHODOLOGIE

Artikel SFDR - Klassifizierung: Gemäß der EU-Verordnung zur nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflicht im Finanzdienstleistungssektor kategorisieren Asset Manager ihre Fonds nach „Artikel 6“ in konventionelle Fonds, nach „Artikel 8“ in Fonds mit sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitsmerkmalen und „Artikel 9“ in Fonds mit messbarer Nachhaltigkeitswirkung.

Berechnung der ESG-Wertung: Berücksichtigt nur die Aktien- und Unternehmensanleihebestände des Fonds. Die Gesamtwertung des Fonds wird anhand des MSCI Fund ESG Quality Score berechnet. Methodik: Ausschluss von Barmitteln und Positionen ohne ESG-Rating, Anwendung eines gewichteten Durchschnitts der normalisierten Gewichtungen der Positionen und des Industry-Adjusted Score der Positionen, multipliziert mit (1+Adjustment%), was der Gewichtung der ESG-Ratings mit positiver Tendenz minus die Gewichtung von ESG-„Nachzüglern“ minus die Gewichtung der ESG-Ratings mit negativer Tendenz entspricht. Eine ausführliche Erklärung hierzu finden Sie im Abschnitt 2.3 unter „MSCI ESG Fund Ratings Methodology“. Aktualisiert: Januar 2021. <https://www.msci.com/documents/1296102/15388113/MSCI+ESG+Fund+Ratings+Exec+Summary+Methodology.pdf/ec622acc-42a7-158f-6a47-ed7aa4503d4f?t=1562690846881>.

ESG: „E“: Environment (Umwelt), „S“: Social (Soziales), „G“: Governance (Unternehmensführung)

Methodik von S&P Trucost: S&P Trucost ist ein Unternehmen, das Emissionsdaten zu anderen Unternehmen bereitstellt, soweit diese verfügbar sind. Stehen ihm keine Daten zur Verfügung, so kommt sein unternehmenseigenes EEIO-Modell zum Einsatz. Im Rahmen dieses Modells wird auf Grundlage einer Aufschlüsselung der Umsätze eines Unternehmens nach Industriesektoren eine Schätzung seiner jeweiligen CO₂-Emissionen vorgenommen. Weitere Informationen finden Sie unter www.spglobal.com/spdji/en/documents/additional-material/faq-trucost.pdf. Zwar stellt S&P Trucost, soweit verfügbar, auch Daten zu den Scope 3-Emissionen eines Unternehmens bereit, jedoch gilt diese Kategorie von Emissionen gemeinhin als ungenau definiert und von den Unternehmen uneinheitlich berechnet. Aus diesem Grunde haben wir uns dafür entschieden, sie bei den Emissionsberechnungen zu unserem Portfolio nicht zu berücksichtigen.

Zur Berechnung der CO₂-Emissionen des Portfolios wird die Kohlenstoffintensität der einzelnen Unternehmen (Tonnen CO₂-Emissionen je Mio. USD Umsatz) entsprechend ihrer Portfoliogewichtung gewichtet (bereinigt um Bestände, für die keine Daten zu den CO₂-Emissionen zu Verfügung stehen) und dann aufaddiert.

Nachhaltiger Investments: Nachhaltige Anlagen im Sinne der Offenlegungsverordnung sind Anlagen in wirtschaftlichen Tätigkeiten, die einen Beitrag zu einem ökologischen oder sozialen Ziel leisten, unter der Voraussetzung, dass die Anlage kein ökologisches oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt und die Zielunternehmen gute Praktiken der Unternehmensführung aufweisen.

Scope 1: Treibhausgasemissionen, die durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe und durch Produktionsprozesse entstehen, für die ein Unternehmen selbst verantwortlich ist oder die von diesem kontrolliert werden.

Scope 2: Treibhausgasemissionen, die durch den Verbrauch von eingekauftem Strom, Wärme oder Dampf durch das Unternehmen entstehen.

Scope 3: Andere sonstigen indirekten Treibhausgasemissionen, die beispielsweise durch die Gewinnung und Produktion von eingekauften Grundstoffen und Brennstoffen, mit dem Transport verbundene Aktivitäten im Zusammenhang mit Fahrzeugen, die sich nicht im Besitz oder unter der Kontrolle des berichtenden Unternehmens befinden, Aktivitäten im Zusammenhang mit Strom (z. B. Verluste bei der Übertragung und beim Transport), die nicht unter Scope 2 fallen, ausgelagerte Aktivitäten, Abfallentsorgung usw. entstehen

Taxonomie: Für einzelne Unternehmen wird die Ausrichtung an der Taxonomie als Anteil des Umsatzes eines Unternehmens definiert, der mit Aktivitäten erwirtschaftet wird, die gewissen ökologischen Kriterien entsprechen. Für einen einzelnen Fonds oder ein einzelnes Portfolio wird die Ausrichtung als der gewichtete Durchschnitt der Ausrichtung der im Portfolio enthaltenen Unternehmen an der Taxonomie definiert. Weitere Informationen finden Sie unter diesem Link: https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/business_economy_euro/banking_and_finance/documents/sustainable-finance-taxonomy-faq_en.pdf

Wichtigste nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI): Wesentliche oder potenziell wesentliche nachteilige Auswirkungen von Anlageentscheidungen oder Anlageberatung durch eine juristische Person auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Dazu zählen beispielsweise GHG-Emissionen und CO₂-Bilanz.

MERKMALE

| Anteile | Datum des ersten NAV | WKN | ISIN | Verwaltungsgebühr | Einstiegs-koste ⁽¹⁾ | Ausstiegs-kosten ⁽²⁾ | Verwaltungs-gebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten ⁽³⁾ | Transaktions-kosten ⁽⁴⁾ | Erfolgs-gebühren ⁽⁵⁾ | Mindestanlage bei Erstzeichnung ⁽⁶⁾ | Einjahresperformance (%) | | | | |
|------------|----------------------|--------|--------------|-------------------|--------------------------------|---------------------------------|---|------------------------------------|---------------------------------|--|--------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | | | | | | | | | | 31.10.22-31.10.23 | 29.10.21-31.10.22 | 30.10.20-29.10.21 | 31.10.19-30.10.20 | 31.10.18-31.10.19 |
| A EUR Acc | 03/02/1997 | A0DP5Y | FR0010149179 | Max. 1.5% | 4% | — | 1.56% | 2.75% | 20% | — | -3.1 | -7.3 | 21.7 | 5.8 | -6.3 |
| A EUR Ydis | 19/06/2012 | A1J0KD | FR0011269406 | Max. 1.5% | 4% | — | 1.56% | 2.75% | 20% | — | -3.1 | -9.5 | 21.7 | 6.0 | -6.4 |
| F EUR Acc | 31/08/2023 | A3ER8U | FR001400JG56 | Max. 1.5% | — | — | 0.85% | 1.91% | 20% | — | — | — | — | — | — |

(1) des Betrags, den Sie beim Einstieg in diese Anlage zahlen. Dies ist der Höchstbetrag, der Ihnen berechnet wird. Carmignac Gestion erhebt keine Eintrittsgebühr. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, teilt Ihnen die tatsächliche Gebühr mit.

(2) Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt.

(3) des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.

(4) des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die Basiswerte für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.

(5) max. der Outperformance, wenn die Wertentwicklung positiv ist und der Nettoinventarwert die High-Water Mark übertrifft. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie gut sich Ihre Anlage entwickelt. Die vorstehende Schätzung der kumulierten Kosten enthält den Durchschnitt der letzten fünf Jahre bzw. seit der Auflegung des Produkts, wenn diese vor weniger als fünf Jahren erfolgte.

(6) Bitte nutzen Sie den Verkaufsprospekt für nähere Angaben zu den Mindestfolgezeichnungsbeträgen. Der Verkaufsprospekt ist auf folgender Website erhältlich: www.carmignac.com.

HAUPTRISIKEN DES FONDS

MIT DER LONG/SHORT-STRATEGIE VERBUNDENES RISIKO: Dieses Risiko ist mit den Kauf- und/oder Verkaufspositionen verbunden, die zur Anpassung des Nettoengagements am Markt eingegangen werden. Der Fonds könnte hohe Verluste erleiden, wenn sich seine Long- und Short-Positionen gleichzeitig negativ entwickeln. **AKTIENRISIKO:** Änderungen des Preises von Aktien können sich auf die Performance des Fonds auswirken, deren Umfang von externen Faktoren, Handelsvolumen sowie der Marktkapitalisierung abhängt. **ZINSRISIKO:** Das Zinsrisiko führt bei einer Veränderung der Zinssätze zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts. **WÄHRUNGSRISIKO:** Das Währungsrisiko ist mit dem Engagement in einer Währung verbunden, die nicht die Bewertungswährung des Fonds ist.

Der Fonds ist mit einem Kapitalverlustrisiko verbunden.

WICHTIGE RECHTLICHE INFORMATIONEN

Quelle: Carmignac, Stand 31/10/2023. Copyright: In dieser Präsentation enthaltene Daten sind ausschließliches Eigentum der jeweiligen Eigentümer laut Angabe auf jeder Seite. Seit dem 01/01/2013 werden die Referenzindikatoren für Aktien inklusive reinvestierender Dividenden berechnet. Dieses Dokument darf weder ganz noch teilweise ohne vorherige Genehmigung durch die Verwaltungsgesellschaft reproduziert werden. Es stellt weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Für bestimmte Personen oder Länder kann der Zugang zum Fonds beschränkt sein. Er darf insbesondere weder direkt noch indirekt einer „US-Person“ wie in der US-amerikanischen „S Regulation“ und/oder im FATCA definiert bzw. für Rechnung einer solchen US-Person angeboten oder verkauft werden. Der Fonds ist mit einem Kapitalverlustrisiko verbunden. Die Risiken und Kosten sind in den Basisinformationsblatt (KID) beschrieben. Das Kundeninformationsdokument ist dem Zeichner vor der Zeichnung auszuhändigen. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Vertrieb in Ihrem Land jederzeit einstellen. Für Deutschland: Die Prospekte, KID und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website www.carmignac.de zur Verfügung und sind auf Anforderung bei der Verwaltungsgesellschaft bzw. Die Wesentlichen Anlegerinformationen sind dem Zeichner vor der Zeichnung auszuhändigen. Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch unter dem folgenden Link abrufen Absatz 6: https://www.carmignac.de/de_DE/article-page/verfahrenstechnische-informationen-1760 Für Österreich: Die Prospekte, KID und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website www.carmignac.at zur Verfügung und sind auf Anforderung bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG OE 01980533/Produktmanagement Wertpapiere, Petersplatz 7, 1010 Wien, erhältlich. Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch unter dem folgenden Link abrufen Absatz 6: https://www.carmignac.at/de_AT/article-page/verfahrenstechnische-informationen-1760 - In der Schweiz, die Prospekte, KID und Jahresberichte stehen auf der Website www.carmignac.ch zur Verfügung und sind bei unserem Vertreter in der Schweiz erhältlich, CACEIS (Schweiz), S.A., Route de Signy 35, CH-1260 Nyon. Die Zahlungsdienste ist CACEIS Bank, Montrouge, Zweigniederlassung Nyon / Schweiz Route de Signy 35, 1260 Nyon. Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch unter dem folgenden Link abrufen Absatz 6: https://www.carmignac.ch/de_CH/article-page/verfahrenstechnische-informationen-1760. Die Bezugnahme auf bestimmte Werte oder Finanzinstrumente dient als Beispiel, um bestimmte Werte, die in den Portfolios der Carmignac-Fondspalette enthalten sind bzw. waren, vorzustellen. Hierdurch soll keine Werbung für eine Direktanlage in diesen Instrumenten gemacht werden, und es handelt sich nicht um eine Anlageberatung. Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt nicht dem Verbot einer Durchführung von Transaktionen in diesen Instrumenten vor Veröffentlichung der Mitteilung. Die Portfolios der Carmignac-Fondspalette können ohne Vorankündigung geändert werden. Bei der Entscheidung, in den beworbenen Fonds zu investieren, alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden sollten, wie sie in seinem Prospekt oder in den Informationen beschrieben sind.